

Rückert, Friedrich: 3. (1827)

1 Da kamen, von dem Namen
2 Des deutschen Feldmarschalls
3 Gelockt, die brit'schen Damen
4 Herbei nun ebenfalls.

5 Begehrten von den Haaren
6 Des alten Feldmarschalls,
7 Als Schmuck sie zu bewahren
8 Am Busen, um den Hals.

9 Da zog er ohne Stocken
10 Den Hut vom Haupte fein,
11 Und zeigte, daß die Locken
12 Ihm ausgegangen sei'n.

13 Verzeihung, schöne Damen,
14 Daß ich mit solchem Flor
15 Nicht dienen kann, es kamen
16 Euch andre schon zuvor;

17 Die mir die Locken nahmen,
18 Und stritten drum zumal;
19 Die Jahre, schöne Damen,
20 Sind's, die mich machten kahl.

21 Die kriegerischen Jahre,
22 Sie nahmen alles schier,
23 Und diesen Rest nur spare
24 Ich noch für Deutschland hier:

25 Daß, wenn mir altem Tropfe
26 Wird dort mein Lorbeerkrantz,
27 Er auf dem kahlen Kopfe

28 Sei ohne Halt nicht ganz.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46987>)